



08/09-(6)

Titel:

Otto Nicolai (1810-1849)
Variations brillantes op. 26
Ouvvertüren zu / über
„Die lustigen Weiber von Windsor“
„Die Heimkehr des Verbannten“
„Ein feste Burg ist unser Gott“
„Vom Himmel hoch“

Interpreten:

Johannes Pieper, Klarinette
Philharmonie Südwestfalen
David Stern, Ltg.

1 CD

Bestellnummer:

MDG 601 1268-2

UPC-Code:



7 60623 12682 1

Mehr als lustig

Otto Nicolai ist mehr als „Die Lustigen Weiber von Windsor“. Als der deutsche Komponist Mitte des 19. Jahrhunderts im Alter von nur 39 Jahren starb, hinterließ er ein vielfältiges Werk, das die Philharmonie Südwestfalen unter der Leitung von David Stern in bester MDG-Qualität nunmehr vollständig dokumentiert. Im Mittelpunkt von Vol. 2 stehen die *Variations brillantes op. 26* für Klarinette und Orchester, flankiert von zwei weltlichen und zwei geistlichen Ouvertüren.

Mehr als festlich

Der gebürtige Königsberger fühlte sich zeitlebens in Kirchen wie in Opernhäusern zu Hause. 1833 ließ er die Berliner mit 23 Jahren erstmals aufhorchen, als er ihnen die Weihnachts-Ouvertüre über den Choral „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ präsentierte. Fünf Jahre später publizierte er in Wien die Variationen der Schluss-Arie aus einer Bellini-Oper. Dann wieder eine kirchliche Festmusik: Nicolai aktualisierte zum 300-jährigen Bestehen der Universität Königsberg seine Ouvertüre über den Choral „Eine feste Burg ist unser Gott“. 1844 gelingt dem „Maestro“ ein weiterer Kunstgriff: Aus seiner italienischen Oper „Il proscritto“ macht er die tragische Oper „Die Heimkehr der Verdammten“, deren Ouvertüre hier ebenfalls zu hören ist.

Mehr als einmal

„Die Lustigen Weiber von Windsor“, Nicolais letztes Bühnenwerk und zugleich sein erstes heiteres, sollten eigentlich in Wien uraufgeführt werden. Ein Streit des

Komponisten mit dem Impresario des Hofoperntheaters machten diese Pläne aber zunichte. Als Kapellmeister am Königlichen Theater zu Berlin konnte Nicolai seine Vorstellungen durchsetzen und am 9. März 1849 eine umjubelte Premiere feiern. Den fortdauernden Siegeszug seines Werks erlebte der Komponist wegen eines Schlaganfalls jedoch nicht mehr: Nicolai starb am 11. Mai 1849.

Siegeszug

Die Philharmonie Südwestfalen unter ihrem ehemaligen Chefdirigenten David Stern ist ein hervorragender kultureller Botschafter des Siegerlands. Seit 1992 Landesorchester NRW, gastiert das Ensemble regelmäßig im Haus der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf sowie in den Opernhäusern von Köln und Essen.

„Stern triumphiert bei diesen Werken mit einem fast Furtwänglerischem Interpretationsstil.“ (Répertoire)
„Ungemein gelöst mit opernhafter Attitüde“ (FonoForum)

„Eine Empfehlung für jeden Freund romantischer Orchestermusik.“ (Tip)

Otto Nicolai: Orchesterwerke Vol. 1

Fantaisie avec Variations brillantes sur Norma op. 25,
Sinfonie D-Dur
Claudius Tanski, Klavier
Philharmonie Südwestfalen
David Stern, Ltg.
MDG 601 0832-2

